

Kurzanleitung

Messverfahren

Sensorabhängig

Umweltbedingungen (Betrieb)

Betriebstemperatur: -20 bis +50 °C

Luftfeuchtigkeit: 5 bis 95 % r. F.

Luftdruck: 70 bis 130 kPa

Stromversorgung

NiMH-Akkumodul

(2,6 V 2100 mAh; wiederaufladbar)

Betriebsdauer

Max. 65 Stunden

(Abhängig von Ausstattung, Nutzung, Sensoren und Alter des Akkus)

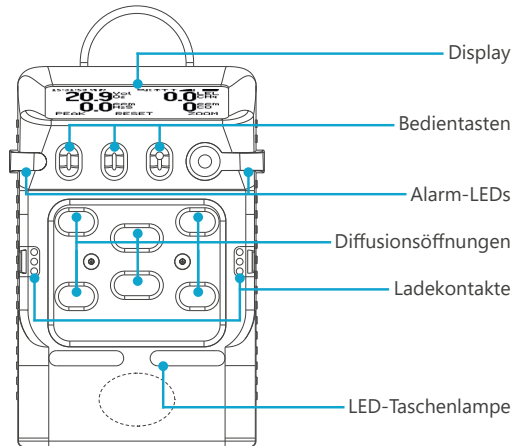
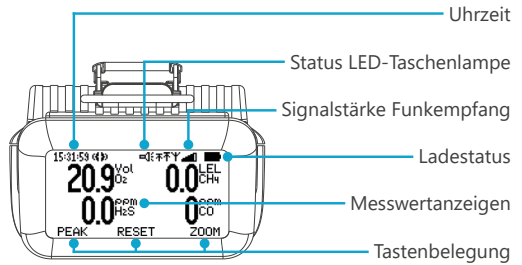
Gehäuse

Material: gummierter Kunststoff

Maße: 68 x 100 x 39 mm (B x H x T)

Gewicht: max. 275 g

Schutzart: IP67



Das Gerät darf in explosionsgefährdeten Bereichen weder geladen noch geöffnet werden!

Ladekontakte sind immer sauber zu halten!
Verschmutzungen können mit einem feuchten Tuch (klares Wasser) entfernt werden.

Keine Lösungs- oder Reinigungsmittel verwenden!

ATEX-Zulassung

Microtector III G888C	Ⓜ I M2 Ex ia db I Mb	Ⓜ II 2G Ex ia db IIC T4 Gb	-20 °C ≤ Ta ≤ +50 °C
Microtector III G888M	Ⓜ I M1 Ex ia da I Ma	Ⓜ II 1G Ex ia da IIC T4 Ga	-20 °C ≤ Ta ≤ +40 °C
	Ⓜ I M2 Ex ia db I Mb	Ⓜ II 2G Ex ia db IIC T4 Gb	-20 °C ≤ Ta ≤ +50 °C

Einschalten

Drücken Sie für ca. 1 Sekunde die rechte Taste.

Selbsttest

Nach dem Einschalten erfolgt der Test des optischen und akustischen Alarms, der Anzeigen der eingesetzten Sensoren/Gasarten inkl. eingestellter Alarmschwellen.

Bei Überschreiten der Kontrollfristen für Funktionstest, Justierung und jährlicher Wartung erscheint ein Informations- und Warnhinweis.

Achtung: Ist das Datum für die jeweilige Kontrollfrist überschritten erscheint der Hinweis: „Funktionstest/Justage oder Wartung überfällig“. Drücken Sie die mittlere Taste **WEITER**, um den Hinweis zu quittieren und lassen Sie das Gerät bei nächster Gelegenheit testen bzw. kontrollieren.

Ausschalten

Drücken Sie für ca. 5 Sekunden die rechte Taste. Lassen Sie die Taste nach Ende des Countdowns (im Display wird nur „Abschaltung“ angezeigt) wieder los.

Alarmart	Sensoren	Alarmstufen	Beschreibung
Momentanwert (AL)	» Sauerstoff	3	Werden sofort ausgelöst, wenn die aktuelle Gaskonzentration einen festgelegten Wert über- bzw. unterschreitet (O ₂). Die Momentanwertalarme sind einzeln einstellbar.
	» brennbare Gase	3	
	» toxische Gase	2	
Kurzzeitwert (KZW)	» toxische Gase	1	Der Kurzzeitwert (KZW) zeigt den Mittelwert der letzten 15 Minuten.
Langzeitwert (LZW)	» toxische Gase	1	Der Langzeitwert (LZW) überwacht die Exposition über 8 Stunden.

Drehen des Displays um 180°

Drücken Sie kurz die linke und rechte Taste gleichzeitig, um die Anzeige im Display um 180° zu drehen. So lässt sich die Anzeige leichter ablesen, wenn das Gerät am Körper getragen wird.

Zoom-Anzeige von KZW, LZW, Momentan- und Maximalwert

Um sich einzelne Werte in der Zoom-Anzeige ansehen zu können, drücken Sie kurz die rechte Taste **⌕**. Durch mehrfaches kurzes Drücken der rechten Taste werden nacheinander alle Sensoren und der Ladestatus der Batterie angezeigt. Durch langes Drücken der rechten Taste **⌕** in der Zoom-Anzeige, erfolgt der Wechsel zur Detailansicht, um zusätzlich den Maximal-, den Kurzzeit- und den Langzeitwert anzuzeigen.

PEAK-Anzeige

» aktivieren

Im Peak-Modus werden Maximalwerte (O₂ = Minimalwert) dauerhaft angezeigt. Drücken der linken Taste **PEAK** aktiviert den PEAK-Modus. Im Display erscheint das PEAK-Symbol **PEAK**. In der Zoom-Anzeige wird dann links oben statt des Max.-Wertes der PEAK-Wert angezeigt (gemessen seitdem PEAK aktiviert wurde).

» zurücksetzen

Wird im PEAK-Modus oder in der Zoom-Anzeige **RESET** gedrückt, so wird der Peak-Speicher auf die aktuelle Gaskonzentration zurückgesetzt.

» deaktivieren

Durch erneutes Drücken von **PEAK** wird der PEAK-Modus wieder deaktiviert.

Taschenlampe bzw. manueller Alarm

Längeres Drücken der linken Taste **PEAK** aktiviert einen von zwei möglichen Modi: die LED-Taschenlampe oder den manuellen Alarm. Die Auswahl der Funktion erfolgt vorab im Menü Systemoptionen des Servicemenüs.

LED-Taschenlampe: Linke Taste 3 Sekunden drücken = an. Kurz drücken = aus.

Manueller Alarm: Linke Taste 3 Sekunden drücken um den Alarm zu aktivieren.

Es erscheint die Frage: „Sind Sie OK?“ Linke Taste **NEIN** hält den Alarm. Rechte Taste **JÄ** beendet den Alarm. Die Abfrage kann jederzeit über die mittlere Taste **RESET** erneut aufgerufen werden.

Hauptmenü

Längeres Drücken der mittleren Taste **RESET** öffnet das Hauptmenü. Dort können Programmparameter eingestellt werden. Im Hauptmenü stehen verschiedene Untermenüs zur Auswahl:

- » Ort (= Auswahl des Einsatzortes)
- » Name (= Auswahl des Mitarbeiters)
- » AutoCal (= Nullpunktjustierung mit Umgebungsluft (LUFT) oder Prüfgas (GAS))
- » Service-Menü (= Parametereinstellungen)
- » Sensor-Übersicht (= Übersicht der vorhandenen Sensoren)
- » System-Information (= Typ, Seriennummer, Firmware-Version, Funkeinstellung)

Die Tastenfunktionen werden durch Infos im Display oberhalb der Taste erläutert.

Zugangscode

Einige Menüpunkte sind nur über einen Zugangscode zugänglich. Er verhindert, dass wichtige Funktionen versehentlich oder durch unautorisierte Personen verändert werden können. Im Servicebetrieb erfolgt keine Alarmierung.

Weitere Informationen zu den Einstellmöglichkeiten entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung.

GfG AG

Im Gassacher 6
8122 Binz | Schweiz
Telefon: +41 44 982 12 90
Fax: +41 44 982 12 91
E-Mail: info@gfg.ch

GfG SA (siège Suisse Romandie)

Y-Parc | Avenue des Sciences 15
1400 Yverdon-les-Bains | Schweiz
Telefon: +41 21 887 66 62
Fax: +41 21 887 66 63
Internet: www.gfg.ch